

# Stimme für die Umwelt

**Tiere, Pflanzen und Landschaft können nicht sprechen. Sie brauchen Menschen, die ihre Interessen vertreten und ihnen eine Stimme geben. Dies ist eine zentrale Aufgabe der LGU.**

Hand aufs Herz: Wie viele Personen würden die Tempo-Limits auf den Strassen einhalten, wenn es keine Verkehrskontrollen gäbe? Wohl nur ganz wenige und deshalb wären die Strassen ein gefährliches Pflaster. Ähnlich verhängnisvoll wäre es für die Natur, wenn es zwar Umweltschutz-Gesetze aber keine Kontrolle für deren Einhaltung gäbe. Die Versuchung, zum Beispiel Sonderabfälle wie alte Reifen vielleicht doch verbotenerweise zu vergraben, wäre hoch. Kommt es wegen überhöhtem Tempo zu einem Unfall, so kann sich die betroffene Person wehren und ihre Rechte einfordern. Eine betroffene Umwelt aber hat keine Stimme. Sie braucht jemand, der sich für sie wehrt und für sie spricht. Diese Aufgabe kann nur jemand übernehmen, der den Umweltschutz in das Zentrum seiner Arbeit stellt und unabhängig ist. Genau dafür wurde vor 37 Jahren die Liechtensteinische Gesellschaft für Umweltschutz LGU gegründet.

## Frühzeitig an die Umwelt denken

Beim Autokauf spielen verschiedenste Überlegungen eine Rolle. Immer häufiger wird dabei auch an die Umwelt gedacht und zum Beispiel auf einen niedrigen CO<sub>2</sub>-Ausstoss geachtet. Auch in anderen Bereichen ist es wichtig, Umweltanliegen frühzeitig zu bedenken. So ist es nicht nur effizienter, sondern auch schneller und billiger, von Beginn an umweltfreundlich zu planen als später teuer nachbessern zu müssen. Dieser Grundgedanke der Prävention findet sich in den verschiedenen Umweltgesetzen. Das Verbandsbeschwerderecht bewirkt, dass auf die Gesetze geachtet werden muss und die LGU in den meisten Fällen frühzeitig in die Planungen einbezogen wird. Dann be-

gleitet die LGU die Projekte mit Ideen, Rat und Tat. Sie bietet Hand für Lösungen, die Umweltinteressen angemessen berücksichtigen. Nur in ganz seltenen Fällen kommt es zu einer Einsprache. In den letzten sieben Jahren hat die LGU 187 Verfahren begleitet. Dabei kam es nur zu fünf Einsprachen.

## Die Schätze der Natur entdecken

Wer mit dem Auto durch Liechtenstein fährt, wird nur selten wild lebende Tiere sehen. Auf dem Rad kann man schon viel mehr erleben, beispielsweise einen Eisvogel entlang eines kleinen renaturierten Baches. Zu Fuss können zahlreiche wirkliche Schätze wie Marder oder Orchideen entdeckt werden. Diese Lebensqualität in und mit der Natur erfahrbar zu machen und so ein besseres Verständnis der Umwelt zu ermöglichen, ist das zweite zentrale Anliegen der LGU. Im Zusammenhang mit dem Jahr der Biodiversität bereitet die LGU verschiedene Projekte vor. In Exkursionen werden spezielle Tier- und Pflanzenarten mit ihren Funktionen im Ökosystem vorgestellt. Mit Umwelttagen in den Gemeinden und Aktionstagen für Schulklassen wird vermittelt, was Biodiversität ist und wie sie von jedem Einzelnen gefördert werden kann. Die LGU zeigt zum Beispiel, wie ein Wildbienenhotel gebaut wird oder wie mit einheimischen Gartenpflanzen vielfältige Lebensräume auch in den bewohnten Gebieten geschaffen werden können.

Eine intakte Umwelt ist Lebensqualität. Ziel der LGU ist es, unseren Natur- und Lebensraum zu erhalten und zu schützen.

**Ostereier färben mit Naturfarben und Frühlingskräutern am Stand der LGU, Ostermarkt Eschen**



Liechtensteinische Gesellschaft für  
**Umweltschutz**

## Obstbaum-Exkursion, Generalversammlung am 17. Mai 2010

Die Exkursion startet um 18.00 Uhr am Robinsonspielplatz in Triesen. Der Hochstammobstbaum Verein wird den Nutzen der Obstbäume erklären und auf die Pflege eingehen. Im Jahr der Biodiversität werden die Synergien zwischen Obstbäumen und Wildbienen aufgezeigt. Beendet wird die Exkursion mit dem Bau von Wildbienenhotels. Um 20.00 Uhr beginnt dann die Generalversammlung am Robinsonspielplatz. Eine Teilnahme an der Exkursion ist unabhängig vom Besuch der Generalversammlung möglich, damit Kinder und Jugendliche mitmachen können. Es wird um Anmeldung per Telefon oder E-Mail an [info@lgu.li](mailto:info@lgu.li) gebeten.



Fotos: Rainer Kühnis

**Hermelin im Sommerkleid auf Nahrungssuche im Schaaner Riet**

## Weitere Informationen:

LGU  
Im Bretscha 22  
9494 Schaan  
Telefon +423 / 232 52 62  
[www.lgu.li](http://www.lgu.li)